



Umgang mit Krankheiten in der Villa Ninck

-

Wann muss euer Kind zu Hause bleiben? Unser Leitfaden

- Euer Kind darf die Villa Ninck besuchen, wenn es **fiieberfrei** ist und sich in einem **guten Allgemeinzustand** befindet. Fieberige Kinder oder Kinder mit Entzündungszeichen dürfen nicht in die Villa Ninck gebracht werden. Euer Kind muss **ohne Medikamente gesund** sein, das heisst bspw. keine fiebersenkenden Medikamente verabreicht bekommen haben. Nur dann darf es in die Villa Ninck kommen und betreut werden.
- Wenn sich euer Kind unwohl fühlt und den Alltag nicht mitgestalten kann, darf es nicht zu uns kommen oder in der Villa Ninck betreut sein.
- Bei einer leichten Erkältung (**ohne Fieber**) und/oder Husten kann euer Kind die Villa Ninck besuchen. Ist der Allgemeinzustand jedoch beeinträchtigt und euer Kind wirkt krank, soll es zu Hause bleiben. Das beschleunigt seine Genesung und verhindert ausserdem, dass sich weitere Kinder oder das Personal anstecken. **Wichtig: Fieberige Kinder gehören nicht in die Villa Ninck!**
- Kinder mit Läusen und Nissen dürfen während einer Woche nicht in die Villa Ninck kommen. Sie müssen zu Hause entlauset werden.
- Bei Verdacht auf Bindehautentzündung darf das Kind nicht in die Villa Ninck gebracht oder muss abgeholt werden. Der Sachverhalt soll von einem Arzt abgeklärt werden.

Ein krankes Kind gehört in die Obhut vertrauter Familienmitglieder oder anderer vertrauter Personen. Akut kranke Kinder gehören nicht in die Villa Ninck. Dies gilt insbesondere für/bei:

- Kinder mit mehr als 38.1 Grad Fieber. Sie dürfen nicht in die Villa Ninck kommen oder dort sein. Zahnende Kinder dürfen die Villa Ninck besuchen, sobald das Fieber über 38.1 Grad steigt, müssen sie aber wieder abgeholt werden.
- Kinder mit Fieber am Tag oder in der Nacht zuvor. Diese Kinder dürfen die Villa Ninck erst wieder besuchen, wenn sie 48 Stunden lang fieberfrei sind.
- Kinder, die sich übergeben oder Durchfall haben. Diese Kinder dürfen frühestens 48 Stunden nach dem letzten Erbrechen oder Durchfall wieder die Villa Ninck besuchen.
- Kinder, die offensichtlich stark unter ihren akuten Symptomen leiden (z.B. erschöpfender Husten). Diese Kinder dürfen die Villa Ninck erst wieder besuchen, wenn sie 24 Stunden lang symptomfrei sind.
- Ansteckenden Krankheiten (z.B. Kinderkrankheiten). Bei ansteckenden Krankheiten darf euer Kind die Villa Ninck nicht besuchen. Kinder unter sechs Jahren müssen zudem zu Hause bleiben, wenn sie unter Magen-Darm-Erkrankungen leiden. Bei Auftreten von ansteckenden Krankheiten informieren wir an der Informationstafel bei den Eingangstüren.

Unser Kind erkrankt in der Villa Ninck. Was nun?

- Wenn euer Kind während des Tages in der Villa Ninck erkrankt, informiert euch die Gruppenleiterin telefonisch und bespricht mit euch das weitere Vorgehen. Ein krankes Kind muss jedoch immer so bald wie möglich abgeholt und nach Hause gebracht werden.
- Wenn wir den Verdacht auf eine ansteckende Krankheit haben, müsst ihr euer Kind ebenfalls abholen. Das Kind darf die Villa Ninck wieder besuchen, wenn der Arzt bestätigt hat, dass keine Ansteckungsgefahr (mehr) besteht.
- Wir verabreichen euren Kindern keine Medikamente. Ausnahmsweise ist dies aber notwendig, jedoch nur mit eurer Zustimmung. Wenn euer Kind während des Tages diese ärztlich verschriebenen Medikamente einnehmen muss und diese von uns verabreicht werden sollen, ist auf der Gruppe ein Medikamentenvergabeblatt mit der genauen Dosierung auszufüllen und zu unterschreiben (keine Medikamente, nur damit das Kind in die Kindertagesstätte kann - z.B. fiebersenkende Arzneien). Die Verabreichung ist im Vorfeld detailliert mit der zuständigen, diplomierten Fachperson zu besprechen. Nur diese Person verabreicht die Medikamente. Die Villa Ninck schliesst eine Haftung in einem möglichen Schadenfall aus.
- Im Falle einer Epidemie/Pandemie kann die Geschäftsleitung der Villa Ninck gegebenenfalls eine Schliessung der gesamten Institution veranlassen. Eine mögliche Schliessung geht einher mit den Empfehlungen den zuständigen Gesundheitsinstitutionen des Bundes, des Kantons Zürich oder der Gemeinde Winterthur.

Wann darf euer Kind wieder in die Villa Ninck?

Euer Kind muss frei von Fieber und Symptomen wie z.B. Ausschlag oder Durchfall sein, gut erholt und fit genug, um wieder an den gemeinsamen Aktivitäten in der Institution teilzunehmen. Bevor ihr euer Kind zurück in die Villa Ninck bringt, besprecht bitte das Vorgehen mit der Gruppenleitung. Wir sind uns bewusst, dass dies ein belastendes Thema darstellt, doch nur wenn wir den Leitfaden konsequent befolgen, können wir eine kontinuierliche Betreuung der gesunden Kinder gewährleisten. Wir sind überzeugt, dass dies auch euch Eltern zugutekommt.

Ist das Respiratorische-Synzytial-Virus (RSV) auf dem Vormarsch?

Nach Rücksprache mit unserem Kindertagesstätten Arzt Dr. Matthias Furter sei eine erhöhte Anzahl Fälle an RSV Erkrankungen feststellbar. Normalerweise sind diese Viren für Erkältungen im Herbst und Winter verantwortlich. Jedoch scheint es den Anschein zu machen, dass wegen Corona eine Verschiebung in den Sommer stattgefunden hat. Eine Meldepflicht besteht nicht. Es ist weltweit verbreitet, tritt jährlich auf, ist ansteckend und betrifft Erwachsene genauso wie Kinder. Jedoch ist das Virus für Säuglinge gefährlicher. Besteht Verdacht, dass sich euer Kind (v.a. Babys) mit dem RS-Virus angesteckt hat, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Erreger und Übertragung

RSV steht als Abkürzung für das menschliche Respiratorische-Synzytial-Virus. Das Virus ist verantwortlich für die meisten Fälle von akuter Bronchitis bei Säuglingen und kleinen Kindern. Die Übertragung von Mensch zu Mensch erfolgt durch Tröpfcheninfektion bei engem Kontakt, wobei Bindehaut und Nasenschleimhaut die Eintrittspforten bilden. Die Ansteckungsfähigkeit besteht in der Regel 1 bis 5 Tage. Sie erreicht ihren Höhepunkt während der ersten Tage der Erkrankung.

Krankheitsbild

Die Inkubationszeit von der Ansteckung bis zur Erkrankung dauert 2 bis 8 Tage. Danach zeigen sich Symptome wie Schnupfen, starker Husten, Fieber und häufig auch eine Bindehautentzündung. Oft kommt es als Zusatzinfektion zu einer bakteriellen Mittelohrentzündung.

Die häufigsten Komplikationen sind Lungenentzündungen, insbesondere bei Säuglingen und Kindern unter zwei Jahren. Bei grösseren Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen kann RSV gelegentlich einen länger anhaltenden, trockenen Husten verursachen. In der Regel sind grössere Kinder, Jugendliche und Erwachsene jedoch nur von leichten Krankheitssymptomen betroffen.

Vorbeugung

Eine Impfung gibt es nicht und die Therapie kann nur Symptome lindern. Eine RSV-Infektion hinterlässt keine bleibende Immunität und darum kann der Virus Personen jeden Alters erfolgreich erneut anstecken. Einziger Schutz ist deshalb, Säuglinge und Kleinkinder von hustenden und fiebernden Personen fernzuhalten. Die Villa Ninck hält dazu ihr für Corona erstelltes Hygiene- und Schutzkonzept konsequent ein und Kinderspielzeuge werden regelmässig gereinigt.

Wann solltet ihr einen Arzt aufsuchen?

Für eine Infektion der Atemwege spricht vor allem, wenn euer Kind (v.a. bei Säuglingen) nicht mehr trinkt und schwer atmet. Ein Besuch beim Arzt muss in Betracht gezogen werden.

Situation in der Villa Ninck

Wir haben zurzeit viele Absenzen von Kinder mit Fieber. Nur in einem Fall haben wir die Bestätigung erhalten, dass das Geschwister eines Kita Kindes positiv auf das RS-Virus getestet worden ist. Es bleibt vorläufig zuhause. Wir können nicht sagen, ob es in der Villa Ninck Fälle gibt oder gegeben hat, es ist aber nicht auszuschliessen. Seid ihr unsicher, ob ihr euer Kind zurzeit weiter in die Villa Ninck schicken wollt (v.a. Babys), bitten wir euch, euch mit eurem Kinderarzt abzusprechen und uns mitzuteilen, wie ihr gegebenenfalls weiter verfahren wollt. Wir können euch diesen Entscheid nicht abnehmen.

Wir danken euch für eure Kenntnisnahme und die Befolgung der oben vorgestellten Leitlinien.

Villa Ninck AG
im 2021

Villa Ninck AG

-

Neuwiesenstrasse 11, 8400 Winterthur
Telefon 052 213 50 30, Email info@villaninck.ch
Web www.villaninck.ch